

Gewerkschaftliches Engagement:

KV-neu MitarbeiterInnen setzen sich für ihre KollegInnen ein!

„Wir wollen unsere berufliche Zukunft mitbestimmen und mitgestalten“! Darin sind sich Lisa Linner (Zustellbasis Naarn) und Daniel Brandl (Fahrdienst, Brieflogistik Linz) einig.

Lisa und Daniel gehören einer wachsenden MitarbeiterInnengruppe in unserem Unternehmen an. Sie haben durch den für sie gültigen Kollektivvertrag-neu grundlegend andere arbeits- und sozialrechtliche Rahmenbedingungen als Beamte oder Dienstordnungsangestellte. Um die berufliche Zukunft für ihre KV KollegInnen wirksam mitbestimmen und mitgestalten zu können, bedarf es viel Fachwissen, umfassende betriebliche Kenntnisse und eine gehörige Portion Engagement. Beide haben daher an einem von der FSG speziell für KV-neu Bedienstete konzipierten Gewerkschaftseminar an einem Wochenende teilgenommen.

Ziele und Vorstellungen

„Wir haben uns dort nicht einfach „berieseln“ lassen, sondern konkrete Zielvorstellungen erarbeitet, was wir als wichtig erachten und was wir tun wollen“, erzählen Lisa und Daniel. So wollen sie die Grundidee und den Stellenwert der Gewerkschaftsarbeit besonders jungen und neuen KollegInnen bewusst machen und mit Aktivitäten deren Interesse dauerhaft wecken.

Für den Zustelldienst ist ihnen eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen ein Hauptanliegen:

- **Intensive Einschulung für ZustellerInnen**
- **Kleinere Zustellrayone**
- **In der Einschulungsphase 30stunden Rayone**

Damit soll die Verweildauer neuer KollegInnen deutlich verlängert und junge MitarbeiterInnen stärker an das Unternehmen gebunden werden. Durchgehend positiv wurde der Bericht von Vorsitzendem **Helmut Köstinger** und die intensive Diskussion mit ihm beurteilt. Ein weiteres FSG KV-neu Seminar mit TeilnehmerInnen aus dem gesamten Bundesgebiet ist für **4. bis 6. Mai in Bad Ischl** angesetzt. InteressentInnen können sich bei Kollegen **Siegi Preißmayr, 0664/6241883** melden.



Setzen sich für ihre KollegInnen ein:
Die TeilnehmerInnen des KV-neu Wochenendseminars mit GPF- Vorsitzenden Helmut Köstinger